

LPM-Veranstaltung

VORTRAG

Schüler motivieren und Lernpotenziale erschließen: Wie gelingt Dialogisches Lernen?

Dialogisches Lernen im Unterricht motiviert die Schüler in besonderer Weise: Durch entspanntes und erfolgreiches Arbeiten steigt die Unterrichts- und Lebensqualität für Schüler und Lehrer. Dies kann jedoch nur gelingen, wenn die Teilnehmenden in der Lage sind, verantwortungsvoll und kompetent zu kommunizieren. Die Kultusministerkonferenz (KMK) fordert in allen Schulfächern die Förderung von Selbstbewusstsein, Team- und Sozialkompetenz. Ein Schlüssel hierzu liegt in der systematischen Ausbildung der Gesprächsfähigkeit bzw. Dialogkompetenz von Schüler(innen).

Inhalte:

- Zusammenhang: Kommunikationskompetenz – Lernkompetenz
- Was bedeutet Dialogisches Lernen?
- Verbale Lernstrategien
- Überdurchschnittliche Motivation von Schülern
- Schritte zum systematischen Erlernen von Gesprächsfähigkeit
- Flow- und Synergie-Effekte des Lernens
- Erwünschte „Nebenwirkungen“: Arbeitsfreude, Würdigung der Beteiligten, Kreativität
- Verbesserung der Sozialkompetenz und Teamfähigkeit durch mündliche Kommunikation
- Beispiele aus der Unterrichtspraxis

Datum: **Montag, 22. Sept. 2008**, 14:30 h – 17:00 h [LPM-Nr.: L1.210-1589]

Referent: Bertram Thiel, gepr. Sprecherzieher

Zielgruppe: Lehrer/innen des berufsbildenden und allgemein bildenden Bereichs
(vorrangig ab Klassenstufe 8)

Weitere Veranstaltungen zum Dialogischen Lernen:

- > Dialogorientiertes Mind-Mapping (Tagesseminar: 2. März 2009)
- > Zentrale Regeln der neuen Rechtschreibung dialogorientiert unterrichten (8. Juni 2009, 14:30 h)
- > Aktives Zuhören und gezieltes Argumentieren (Tagesseminar: 15. Juni 2009)

Web-Seite: Zusätzliche Informationen erhalten Sie unter www.unterrichtskommunikation-saarland.de
(Bereich „LPM-Veranstaltungen“ anklicken)